

# Grazer versuchte Spielautomaten auszuräumen

Dem mutmaßlichen Betrüger wurde in einem Casino in Nordrhein-Westfalen das Handwerk gelegt. Er machte sich an den Münzschächten dreier Automaten zu schaffen.

Ein österreichischer Glücksspiel-Fan der anderen Art scheint in vergangener Zeit deutsche Spielcasinos unsicher gemacht zu haben. Am Dienstag wurde dem mutmaßlichen Betrüger in einem Casino in Nordrhein-Westfalen das Handwerk gelegt. Mitarbeiter hatten den nach Angaben des Casinos aus Graz stammenden Mann dabei beobachtet, wie er sich mit einem extra zu Manipulationszwecken angefertigten Draht an den Münzschächten dreier Automaten zu schaffen machte.

„Er muss das Innenleben eines Spielautomaten genau gekannt haben, um einen derartigen Draht anzufertigen“, meinte ein Mitarbeiter des Casinos. Zum Geldregen kam es allerdings nicht, denn der 54-jährige wurde von drei Mitarbeitern ertappt und aufgehalten. Nach Angaben des Casinos Bad Oeynhausen saß der Mann, der zwei gefälschte Ausweise bei sich trug, am Mittwoch in Untersuchungshaft. Einer Spielbank in Hamburg war der Steirer ebenfalls kein Fremder – dort war er bereits gesperrt.